



ewz und die Elektromobilität. Dem Klima zuliebe.

ewz engagiert sich für eine umwelt- und sozialverträgliche Mobilität und fördert die Entwicklung von energie- und umweltfreundlichen Fahrzeugen. Zur Elektromobilität gibt es neu eine Teilstrategie, welche die Haltung der Stadt Zürich aufgezeigt. Als Ziele wurden die Schaffung von günstigen Rahmenbedingungen und Akzeptanz für eine wachstumsfähige Elektromobilität definiert. Die Mobilität soll auch auf die 2000-Watt-Gesellschaft ausgerichtet werden.

1. Nachhaltige Mobilität.

Der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt und der effiziente Energieeinsatz gilt bei ewz auch für die Mobilität.

- ewz setzt sich für einen nachhaltigen Umgang mit Energie ein. So soll auch bei der Mobilität das Bewusstsein für emissionsfreies Fahren gefördert werden.
- ewz kann als Energiedienstleistungsunternehmen nicht auf Mobilität verzichten, möchte diese aber innerhalb der eigenen Fahrzeugflotte so effizient wie möglich einsetzen.
- Die Elektromobilität in der 2000-Watt-Gesellschaft:
 - Entscheidend ist die Quelle des Stroms: Elektromobilität als nachhaltige Mobilität macht nur in Kombination mit erneuerbarer Energie Sinn. Bei ewz wird als Fahrstrom Ökostrom – Strom aus den erneuerbaren Quellen Wasser, Sonne, Wind und Biomasse – zum Einsatz kommen.
 - Ersatz fossiler Treibstoffe: Elektrofahrzeugen wird auch in dieser Hinsicht eine grosse Bedeutung zukommen.

- Güterverteilung in der Stadt Zürich:
 - Einsatz alternativer Antriebe zur Güterverteilung;
 - Unterstützung von innovativen Lösungen zur Ökologisierung von Kombi und Lieferwagen.

2. Infrastruktur – langfristige Planung.

Die zunehmende Elektrifizierung des Verkehrs wird Veränderungen in die schweizerische Elektrizitätswirtschaft und deren Infrastruktur bringen. Neue und weit mehr Synergien werden zwischen den Bereichen Stromversorgung und Verkehr entstehen.

- ewz möchte sich in Bezug auf das Mobilitätsverhalten auf neue Kundenbedürfnisse einstellen.
- ewz plant den Aufbau einer bedarfsgerechten Ladeinfrastruktur.
- Eine erhebliche Zunahme der Elektromobilität hat Auswirkungen auf die Dimensionierung des Verteilnetzes und die Bereitstellung der Energie. Das sind langfristige Aufgaben, deshalb beobachtet ewz die Entwicklung genau.

ewz

Die Energie



Ein Unternehmen
der Stadt Zürich

ewz und die Elektromobilität. Dem Klima zuliebe.

3. Engagements in innovative Projekte.

Zukunftsfähige Technologien und die Herausforderung der beschränkten Energieressourcen bilden den Fokus von Kooperationen und Sponsoringprojekten. Hinsichtlich Bedürfnisse rund um die Elektromobilität werden Erfahrungen gesammelt und Informationen mit Partnern ausgetauscht. ewz unterstützt unterschiedliche neue Ansätze für effiziente Mobilität, beispielsweise bei swisscleandrive und dem Zürcher Grossversuch mit smart, dem Pilotprojekt smart electric drive.

smart electric drive.

ewz beteiligt sich – zusammen mit EKZ – an einem 4-jährigen Pilotprojekt mit smart unter dem Motto «gemeinsam lernen». Im Grossraum Zürich ist ab August 2010 eine Kleinserie von 50 Fahrzeugen unterwegs. Die Alltagstauglichkeit der Fahrzeuge sowie die Kundenbedürfnisse werden dabei praxisnah ermittelt. Zudem soll der Pilotversuch wertvolle Erkenntnisse für die Planung und den Aufbau einer bedarfsgerechten städtischen Infrastruktur liefern.

swisscleandrive.

Eine gute Schweizer Lösung, die demonstriert, wie in einem herkömmlichen Fahrzeug der Benzinmotor mit einem Elektromotor kombiniert werden kann. Damit können kurze Distanzen vollständig elektrisch und emissionsfrei gefahren werden und für lange Distanzen steht der herkömmliche Motor weiter zur Verfügung. Ein Ziel von ewz ist eine Übernahme dieser Technologie auf die eigene Fahrzeugflotte.

Die Mobilitätsstrategie der Stadt Zürich in Kürze.

- Ganzheitliche Weiterentwicklung als Wohn- und Wirtschaftsstadt.
- Nachhaltiges Verhalten unter Berücksichtigung der laufenden Entwicklung.
- Fokussierung auf fünf Handlungsschwerpunkte:
 - Bestehendes optimieren und vernetzen;
 - Infrastruktur gezielt ergänzen;
 - Horizonte für eine stadtgerechte Mobilität eröffnen;
 - Innovationen entwickeln und fördern;
 - Kostenwahrheit anstreben und Finanzierung flexibilisieren.

Die Mobilitätsstrategie gibt es in Teilstrategien konkretisiert. Ergänzt wurde das Paket im Jahr 2010 mit der 19. Teilstrategie Elektromobilität.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

ewz
Tramstrasse 35
8050 Zürich
Telefon 058 319 41 11
Telefax 058 319 41 80
e-mobility@ewz.ch
www.ewz.ch